

Henry Purcell - Miserere mei, o Jesu

Mi - se - re - re me - i, mi - se -

Mi - se - re - re me -
re - re me - i, o Je - su, o
Je - su, o Je - su, mi - se - re - re
i, mi - se - re - re me - i, o
i, o Je - su, o Je -

Je - su, mi - se - re - re me - i.
me - i, Je - su, mi - se - re - re me - i.
Je - su, mi - se - re - re me - i.
su, mi - se - re - re me - i.

Psalm 22 im IV. Ton - Verse 1-8

1. Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich ver - las - sen,
 2. Mein Gott, ich rufe bei Tag, doch du gibst kei - ne Ant - wort;
 3. Ich a - ber bin ein Wurm und kein Mensch,
 4. Alle, die mich se - hen, ver - lach - en mich,
 5. «Er wäl - ze die Last auf den Herrn,
 6. Der reiße ihn her - aus,
 7. Ich bin hingeschüttet wie Was - ser, gelöst haben sich all mei - ne Glied - er.
 8. Meine Kehle ist trocken wie eine Scher - be, die Zunge klebt mir am Gau - men,

1. bist fern meinem Schreien, den Wor - ten mei - ner Kla - ge?
 2. ich rufe bei Nacht und finde doch kei - ne Ru - he. **Kv**
 3. der Leute Spott, vom Volk ver - ach - tet.
 4. verziehen die Lip - pen, schüt - teln den Kopf: **Kv**
 5. der soll ihn be - frei - en!
 6. wenn er an ihm Ge - fal - len hat.» **Kv**
 7. Mein Herz ist in meinem Leib wie Wachs zer - flos - sen.
 8. du legst mich in den Staub des To - des. **Kv**

Verse 9-14

9. Vie - le Hunde umla - gern mich, eine Rotte von Bö - sen um - kreist mich.
 10. Man kann all meine Kno - chen zäh - len;
 11. Sie ver - teilen unter sich mei - ne Klei - der
 12. Du aber, Herr, halte dich nicht fern!
 13. Ich will deinen Namen meinen Brü - dern ver - kün - den,
 14. Denn du hast nicht ver - ach - tet,

9. Sie durchbohren mir Hän - de und Fü - ße.
 10. sie gaffen und wei - den sich an mir. **Kv**
 11. und werfen das Los um mein Ge - wand.
 12. Du, meine Stärke, eil mir zu Hil - fe! **Kv**
 13. inmitten der Ge - mein - de dich frei - sen.
 14. nicht verabscheut das E - lend des Ar - men. **Kv**